

Kooperation

Gemeinsame Team- und
Kooperationsarbeit in der
Ganztagsschule Düsseldorfer Str.

Leitidee

Alle Arbeiten und Aktivitäten im sozial-emotionalen, kognitiven und motorischen Bereich sind grundsätzlich gleichbedeutend, gleich wichtig und gleichwertig für die Entwicklung des Kindes.

Die Ganztagschule ist der geeignete Ort für die ganzheitliche Förderung aller Kinder

Jeder Mitarbeiter und jeder Mitarbeiterin ist mit seiner/ ihrer Kompetenz daran beteiligt.

Gründe und Ziele der gemeinsamen Kooperation

- Entwicklung einer gemeinsamen pädagogischen Haltung
- Entwicklung gemeinsamer Ziele, Methoden und Inhalte für die Arbeit mit den Kindern
- Weitergehende Zusammenführung der verschiedenen Berufsgruppen von pädagogischen Fachkräften, FörderkollegInnen und LehrerInnen
- Steigerung der Qualität der Arbeit durch Kompetenztransfer und Zusammenführung sich ergänzender Kompetenzen innerhalb der verschiedenen Berufsgruppe
- Identifikation mit der eigenen Arbeit und der Schule
- Stärkung der Gemeinschaft

Kooperationsformen

- Klassenteam bestehend aus der KlassenlehrerIn/ FachlehrerIn und päd. Fachkraft gestützt durch eine FörderkollegIn
- Jahrgangsteam bestehend aus den Klassenteams des jeweiligen Jahrgangs
- Pädagogenteam der päd. Fachkräfte
- Förderteam der FörderkollegInnen
- Fachkonferenzen der LehrerInnen
- Dienstbesprechungen für alle MitarbeiterInnen
- Gesamtkonferenzen für alle MitarbeiterInnen

Kooperationsformen

Gremien der Schule:

- Elternbeirat
- Schulkonferenz
- Steuergruppe (neu gegründet)
- Fördergremium (in Arbeit)

Kooperationsaufgaben

- **Klassenteam:**
 - gemeinsame Verantwortung für die Entwicklung jedes Kindes in allen Bereichen
 - Organisation der Tages- und Wochenstruktur
 - Gespräche über einzelne Kinder mit Zielsetzungen der nächsten Entwicklungsschritte
 - Planung von Elterngesprächen mit Zielvereinbarungen
 - Planung gemeinsamer Vorhaben

Kooperationsaufgaben

Jahrgangskonferenz:

- Planung und Organisation gemeinsamer Vorhaben und Aktivitäten
- Festlegung von Zielen und Inhalten der Arbeit mit den Kindern
- Materialaustausch
- Kollegiale Beratung

Kooperationsaufgaben

- **Förderteam:**
 - Austausch über Methoden und Inhalte
 - Festlegung der Förderziele für einzelne Förderkinder/ Festlegung nächster Schritte
 - Verteilung der Aufgaben
 - Vorbereitung von Elterngesprächen mit Zielvereinbarungen

Kooperationsaufgaben

- **Pädagogenteam:**
 - Gemeinsamer Austausch päd.Themen
 - Planung von Aktivitäten mit den Kindern
- **Fachkonferenz:**
 - Austausch über Arbeitsmaterialien
 - Bestellung von Materialien
 - Festlegung von Themen und Inhalten in den Fächern
 - Fachberatung

Kooperationsaufgaben

- **Dienstbesprechungen:**
 - gemeinsame Planung und Organisation des Schullebens
 - Austausch und Reflexion von Aktivitäten
 - Weitergabe von Informationen
- **Gesamtkonferenzen:**
 - Gemeinsame päd. Fortbildungen
 - Erarbeitung nächster päd. Schritte

Kooperationszeiten

wöchentlich montags von 14.15-15.45 Uhr

- 1. Montag : Klassenteam
- 2. Montag : Dienstbesprechung
- 3. Montag : Klassenteam
- 4. Montag: Jahrgangskonferenz

mittwochs von 16.15-18.00 Uhr

- Gesamtkonferenzen (ca.4-6 Termine)
- Fachkonferenzen (ca.2 Termine)

-das Pädagogenteam tagt weiterhin alle 2 Wochen vormittags

-das Förderteam tagt bei Bedarf wöchentlich? (Termin muss noch festgelegt werden)

-Gremien arbeiten nach Bedarf

Teilnahme an der Kooperationsarbeit

- **Lehrerinnen und Lehrer** haben eine verpflichtende Kooperationszeit von 3 Wochenstunden/ Zeitstunden
- Die geplante Kooperationszeit beträgt wöchentlich ca.1,5 Wochenstunden und ist somit verpflichtend für Voll- und Teilzeitkräfte mit mind. halber Stelle/ KollegInnen mit weniger Stunden nehmen schwerpunktmäßig teil
Vollzeitkräfte übernehmen bevorzugt Aufgaben wie Gremienarbeit, Fachleitungen, Vorbereitung und Durchführung von Fachkonferenzen, Planung und Organisation von Aktivitäten im Schulleben, Patenschaften, besondere Aufgaben etc.
- Zwei Präsenztage im Jahr entfallen für ca.4-6 Gesamt- und Fachkonferenzen (nach PR Vorlage müssen monatlich Gesamtkonferenzen abgehalten werden)

Teilnahme an der Kooperationsarbeit

- **Päd. Fachkräften und IHTE Kräften** stehen durch unterschiedliche Verträge 0-2 Kooperationsstunden wöchentlich zur Verfügung
Falls nicht im Vertrag vorgesehen, stellt die Schule 2 Koopstd zur Verfügung
Damit sind alle päd Fachkräfte und IHTE Kräfte jeden Montag zur Teilnahme an der Zusammenarbeit verpflichtet
- Zeiten für Elterngesprechtage, Gesamtkonferenzen, zusätzlichen Aktivitäten und ein Präsenztage zum Schuljahresbeginn werden den päd. Fachkräften und IHTE Kräften mit 1 Wochenstd. angerechnet (40 Std. im Schuljahr)

Offene Probleme und Fragen

- Notdienst während der Koopzeit montags
 - Wer?
 - Rotierendes System?
- Mitarbeit in verschiedenen Klassenteams
 - Festlegung von Schwerpunktteams nötig

Liebe Kolleginnen und Kollegen ,
dies ist ein Vorschlag für eine klar
strukturierte und halbwegs gerechte
Zusammenarbeit für die gemeinsame
Entwicklung der Schule zu
ermöglichen!

Es ist ein Anfang und ein Versuch!
Lasst es uns gemeinsam
ausprobieren, dann können wir es
gemeinsam verbessern!